

# EUROPAPOLITIK

Europa steht an einem zentralen Wendepunkt seiner Entwicklung: Die Lösung der Staatsverschuldung wird die Politik in den 27 Mitgliedstaaten, das Verhältnis der Länder zur EU und das politische Verhältnis der Völker Europas verändern. Europa muss sich neu entdecken. Es wird seinen Bürgerinnen und Bürgern neu erklären und begründen müssen, warum das Überleben seiner Mitgliedstaaten von der Stärke Europas abhängt. Und was die Politik in den Mitgliedstaaten zu diesem Ziel beitragen kann.

Unter dem Titel „**Europa entdecken**“ bieten wir Veranstaltungen an, die eine Zukunftsvision der Europäischen Union auf der Grundlage ihrer Gründungsidee debattieren.

Veranstaltungen der Reihe „**Europa konkret**“ beleuchten den Einfluss Europas auf Politik, Gesellschaft und Wirtschaft in Deutschland.

„**Europa international**“ fasst unser Veranstaltungsangebot zusammen, mit dem wir Europas geistig-religiöse Verantwortung in den internationalen Beziehungen und die praktisch-politischen Antworten auf Fragen der internationalen Weltordnung diskutieren.

## EUROPA ENTDECKEN

Europa wird in den nächsten Jahren weiter zusammen wachsen und sein politisches Gesicht ändern. Wie aber wird das Neue aussehen? Welche Entscheidungen werden künftig von der EU und nicht mehr von den Mitgliedstaaten getroffen werden?

Diesen und weiteren Zukunftsfragen werden wir uns in den nachfolgenden Formaten widmen und dabei über unsere Erwartungen an eine christlich-demokratische Europapolitik sprechen.

## Quo vadis Europa?

Die Vielfalt Europas verstehen und über Zukunftsperspektiven diskutieren. In diesem Seminar wollen wir Grundlagen zur Entstehung und zum Aufbau der Europäischen Union vermitteln und darüber hinaus den Blick auf die Frage werfen: Auf welchem Weg befindet sich Europa?

### Inhalte

- Etappen der europäischen Integration
- Institutionen der EU
- Zukunft des Lissabonner Vertrags
- Status Quo und Herausforderungen für Europa
- Wie reformfähig ist die EU?

### Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

### Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Diskussion

## Zukunftswerkstatt Europa

Wie die Welt in Jahr 2050 aussehen wird, wissen auch wir nicht. Darüber nachzudenken, wie wir wollen, dass sie aussehen soll, lohnt sich dennoch. Mit unseren Zukunftswerkstätten wagen wir es, Zukunftsszenarien zu entwerfen.

### Inhalte

Unsere Zukunftswerkstätten setzen sich mit einflussreichen Tendenzen der politischen, kulturellen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung in der Welt auseinander. Wohin wollen wir? Kennen wir die Grenzen der Machbarkeit, die Wirkungen unseres Handelns? Komplexe Situationen fordern uns immer wieder auf, Umwege zu gehen, ohne die Vision aus den Augen zu verlieren.

Unser Themenangebot: Europäische Wirtschaftsregierung, Demokratie in Europa, Zukunft der BRIC-Staaten, Arabische Welt im Umbruch, Religionsfreiheit.

### Zielgruppe

Junge Menschen zwischen 18 und 25 Jahren. Persönliche Anmeldung erforderlich.

### Methoden

Fallstudien, Szenario-Technik, Skype-Interviews, Entscheidungsspiel

<b>06.-08.01.2012</b> <b>E50-060112-2</b>	Nordrhein-Westfalen   Schloss Eichholz   <b>60 €</b> martin.reuber@kas.de   02236 7074218
<b>31.03.-02.04.2012</b> <b>E50-310312-1</b>	Nordrhein-Westfalen   Schloss Eichholz   <b>60 €</b> martin.reuber@kas.de   02236 7074218
<b>13.-15.07.2012</b> <b>E50-130712-2</b>	Nordrhein-Westfalen   Schloss Eichholz   <b>60 €</b> martin.reuber@kas.de   02236 7074218
<b>22.-24.09.2012</b> <b>E50-220912-2</b>	Nordrhein-Westfalen   Schloss Eichholz   <b>60 €</b> martin.reuber@kas.de   02236 7074218
<b>27.-29.10.2012</b> <b>E50-271012-2</b>	Nordrhein-Westfalen   Schloss Eichholz   <b>60 €</b> martin.reuber@kas.de   02236 7074218

## Gründerväter Europas: Auf den Spuren Robert Schumans

Robert Schuman (1886-1963) war einer der Gründerväter Europas und verbrachte seinen Lebensabend in Scy Chazelles. Sein politisches Wirken wird hier wieder lebendig. Im Anschluss besuchen Sie die lothringische Metropole Metz.

### Inhalte

- Besuch des Europazentrums Robert Schuman
- Wohnhaus und Park mit Fachgespräch
- Führung in Metz

### Zielgruppe

gesellschaftspolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

### Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Exkursion, Diskussion

## Europa zwischen Skepsis und Zuversicht

Luxemburg ist völlig unabhängig von der Größe des Landes und der Stadt Luxemburg ein „europäisches Schwergewicht“. Das „Plateau Kirchberg“ mit seinen vielen europäischen Institutionen und Lobbyniederlassungen, Sitz des Europäischen Gerichtshofes und des Europäischen Rechnungshofes machen dies deutlich.

### Inhalte

- Besuch des Europäischen Informationszentrums in Schengen
- Fachgespräch zum „Schengener Abkommen“ mit Führung vor Ort
- Besuch des Plateau Kirchberg mit Fachgespräch im Europäischen Rechnungshof
- Vortrag mit Stadtbesichtigung in Luxemburg-Stadt

### Zielgruppe

europapolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

### Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Exkursion, Diskussion

## Europa verstehen: Wie funktioniert die EU?

Im Seminar werden Entscheidungsprozesse innerhalb der Europäischen Union verständlich gemacht. In Berlin treffen wir auf verschiedene Gesprächspartner u.a. aus der Vertretung der Europäischen Kommission, Medienvertreter und Politiker, um uns über politische Hintergründe zu informieren.

### Inhalte

- Die europäische Einigung
- Die EU im Jahr 2012 – Bilanz und Ausblicke
- Entscheidungswege in der EU
- Was bringt Europa für mich?
- Bürgernahes oder bürgerfernes Brüssel?

### Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

### Methoden und weitere Hinweise

Exkursion nach Berlin, Vorträge, Diskussion, Gruppenarbeit

## Konrad Adenauer-Summer School „Europa entdecken“

Mit diesem Workshop begeben wir uns auf eine Reise in das politische Europa. Wir erkunden mit einem Planspiel zur europäischen Energiepolitik, wie die EU funktioniert und suchen in Brüssel die wichtigsten Akteure auf.

### Inhalte

Die einen denken an die Vielfalt der Menschen, Mentalitäten und Produkte, die anderen erinnern an die immer größere Annäherung von Gewohnheiten und Produkten. Wo Menschen zusammenkommen und Märkte zusammenwachsen entsteht in vielen kleinen Schritten auch ein europäisches Bewusstsein. Wie viel wir in Europa schon gemeinsam haben und was uns noch trennt, das wollen wir gemeinsam zu entdecken suchen.

- Planspiel zur europäischen Energiepolitik
- Exkursion nach Brüssel
- Politische und Währungsunion

### Zielgruppe

Ausgewählte Schülerinnen und Schüler: Persönliche Bewerbung erforderlich.

### Methoden und weitere Hinweise

Planspiel, Exkursion, Entscheidungsspiel.

<b>01.-04.07.2012</b> <b>E50-010712-1</b>	Nordrhein-Westfalen   Schloss Eichholz/Brüssel   <b>110 €</b> martin.reuber@kas.de   02236 7074218
<b>08.-11.07.2012</b> <b>E50-080712-1</b>	Nordrhein-Westfalen   Schloss Eichholz/Brüssel   <b>110 €</b> martin.reuber@kas.de   02236 7074218

## Europa entdecken – Exkursion ins politische Brüssel

Europapolitik ist längst kein Thema mehr für Spezialisten und Idealisten. Die Musik spielt immer mehr auf europäischer Ebene. Vieles hat sich in den vergangenen Jahren in Brüssel verändert. Wir erklären, was sich verändert hat und warum.

### Inhalte

Im Vorfeld der zweitägigen Exkursion nach Brüssel bereiten wir Sie durch wichtige Hintergrundinformationen zur Europapolitik auf ein spannendes Gesprächsprogramm mit Europaabgeordneten und ausgewählten Vertretern von EU-Institutionen vor.

Die Seminarteilnehmer erhalten die Gelegenheit, Fragen zu den Auswirkungen europäischer Maßnahmen auf die Situation in den Regionen und Kommunen, zur Balance zwischen der EU und den Mitgliedstaaten, zu weiteren Integrationsschritten und künftigen Erweiterungen zu diskutieren und dabei eigene Ansichten vorzutragen.

### Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

### Methoden

Vorträge, Exkursion



Konrad  
Adenauer  
Stiftung



Karl-Arnold-Stiftung c.V.

## Europa entdecken – Aktionswochenende der Politischen Bildung

Europa entdecken heißt, neue Menschen kennen lernen, ihre Einstellungen und Lebensweisen erkunden. Wie denken junge Menschen über die Politik in Europa?

### **Inhalte**

Was erwarten Jugendliche von Europa: Reisefreiheit, einen attraktiven Arbeitsplatz? Und von der Politik? Wie soll Politik aussehen, damit neugierige Menschen an diesem Europa weiterbauen? In einem Planspiel können die Teilnehmer ihre Ideen von einem ökologischen Europa entwerfen und ihr Verständnis von Solidarität zwischen den Völkern und Staaten verhandeln.

### **Zielgruppe**

Schülerinnen und Schüler

### **Methoden und weitere Hinweise**

Planspiel, Entscheidungsspiel, Gruppenarbeit und Plenumsdiskussionen.

## Tür an Tür – Polen und Deutschland

Seminar zu den deutsch-polnischen Beziehungen in Geschichte und Gegenwart

### Inhalte

Das Seminar findet anlässlich der gleichnamigen Ausstellung im Berliner Martin-Gropius-Bau: „Tür an Tür. Polen – Deutschland. 1000 Jahre Kunst und Geschichte“ statt. Es befasst sich aber vor dem Hintergrund von 20 Jahren Nachbarschafts- und Freundschaftsvertrag zwischen Deutschland und Polen und der gerade beendeten Europäischen Ratspräsidentschaft Polens auch mit aktuellen politischen Fragen im Rahmen der deutsch-polnischen Beziehungen in Europa. Der Seminarleiter war sieben Jahre Leiter des Büros der Konrad-Adenauer-Stiftung in Polen. Übernachtungen können ggf. auf eigene Rechnung dazugebucht werden.

### Zielgruppe

Politisch kulturell Interessierte

### Methoden und weitere Hinweise

Ausstellungsbesuch mit Führung, Vortrag und Diskussion

## Freude schöner Götterfunken? Die Kraft Europas

Die europäische Finanz- und Wirtschaftskrise hat das Vertrauen in die Europäische Union erschüttert. Wie kann es gelingen, die wirtschaftliche und politische Stabilität in Europa zu erhalten und die Erfolgsgeschichte Europas fortzusetzen?

### Inhalte

- Von der Idee zur Union: Kleine Geschichte der Europäischen Einigung
- Europa in der Klemme? Wege aus der Schuldenfalle
- 20 Jahre Maastricht, 10 Jahre Euro: Mythen und Fakten
- Europa Quo Vadis? Die Zukunft der EU
- Deutschlands Rolle in Europa: Zahlmeister oder Profiteur?

### Zielgruppe

Interessierte Erwachsene

### Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Gruppenarbeit, Exkursion, Stadtrundgang in der Europastadt Straßburg

# WAS IST AUS MAASTRICHT GEWORDEN?

**Vier Stiftungen –  
Eine Veranstaltungsreihe**

Mit dieser Veranstaltungsreihe bieten Ihnen vier christlich-demokratischen Stiftungen – Karl-Arnold-Stiftung, Jakob-Kaiser-Stiftung, Stiftung Christlich Soziale Politik und Konrad-Adenauer-Stiftung – an unterschiedlichen Orten vier Perspektiven auf den Integrationsprozess seit Maastricht.

## **Zielgruppe**

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, Jugendliche

## **Methoden und weitere Hinweise**

Exkursionen nach Frankfurt/Main, Maastricht, Aachen, Luxemburg, Schengen, Brüssel



**Konrad  
Adenauer  
Stiftung**



**Karl-Arnold-Stiftung e.V.**



## Die Europäische Union seit „Maastricht“: Entwicklung, Funktionsweise, Politikfelder

Der Vertrag von Maastricht hatte eine zentrale Botschaft: Europa soll eine „immer engere Union der Völker Europas“ werden. Das Seminar beleuchtet, wie die angestrebte Politische Union im europäischen Alltag umgesetzt und mit Leben gefüllt wird.

### **Inhalte**

Das Seminar vermittelt anhand aktueller europäischer Politik Fakten zur europäischen Integration sowie zum Zusammenspiel der verschiedenen europäischen Institutionen. Die Seminarteilnehmer erhalten die Gelegenheit, im Dialog mit Europaabgeordneten und Fachreferenten relevanter EU-Einrichtungen wichtige und drängende europapolitische Fragen zu erörtern, über die Auswirkungen europäischer Maßnahmen auf die Situation in den Regionen und Kommunen vor Ort zu diskutieren und ihre eigenen Ansichten zu Gehör zu bringen. Das Seminar will Verständnis wecken für die Notwendigkeit und Wichtigkeit der europäischen Einigung, aber auch Defizite und Versäumnisse in wichtigen Politikfeldern thematisieren.

### **Zielgruppe**

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

### **Methoden und weitere Hinweise**

Exkursion mit drei Tagen und zwei Übernachtungen in Brüssel, Halbpension, inkl. Bus.



Karl-Arnold-Stiftung e.V.

## Von der Wirtschaftsgemeinschaft zur Politischen Union – Maastricht und die Folgen

Maastricht ist das Symbol für die Umgestaltung eines Gemeinsamen Marktes zu einer Politischen Union. Wirtschaftliche Freiheiten für Arbeitnehmer, Dienstleister, Unternehmen und Selbständige wurden um politische Beteiligungsrechte ergänzt.

### Inhalte

Im Rahmen der Europawoche fahren wir nach Maastricht, um uns dort die Geburtsstadt und die Geburtsumstände des EU-Vertrags erläutern zu lassen. In Aachen wagen wir den Sprung zwischen dem Europa Karls des Großen und den Europavisionen der Karlpreisträger unserer Zeit. Der Maastrichter Vertrag war nicht die erste, sondern auch die bis heute bedeutendste Vertragsreform. Es wurde eine Weichenstellung vorgenommen, die Europa auch 2012 wieder vor die Frage stellt: Geht Europa künftig den Weg zu mehr Integration weiter oder wird es hinter Maastricht in die Bedeutungslosigkeit zurückfallen?

### Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

### Methoden und weitere Hinweise

Exkursion nach Maastricht, Zeitzeugengespräche, Vorträge



Konrad  
Adenauer  
Stiftung

## Luxemburg und Schengen – Unionsrecht und Freizügigkeit

Dieses Bildungsseminar wird sich mit dem politischen Stellenwert der Stadt Luxemburg, ihren politischen Institutionen sowie mit den Inhalten und der Funktion des Unionsrechts für die EU als Rechtsgemeinschaft beschäftigen.

### **Inhalte**

Nach einer thematischen Einführung in Königswinter sollen hierzu unterschiedliche europäische Institutionen z.B. wie der Europäische Gerichtshof in Luxemburg aufgesucht werden.

Ein weiterer thematischer Schwerpunkt des Seminars liegt in der Erläuterung des Schengen-Abkommens und seiner Umsetzung in einem vereinten Europa mit Freizügigkeit, ohne Grenzkontrollen, aber mit der entsprechenden Sicherheit vor organisierter Kriminalität und Terrorgefahr von außen. Dieses Thema hat nach der EU-Osterweiterung natürlich eine besondere Sensibilität bei den Bürgern eingenommen. In diesem Zusammenhang wird eine Exkursion nach Schengen unternommen.

### **Zielgruppe**

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

### **Methoden und weitere Hinweise**

Informationsbesuche, Vorträge, Exkursion nach Schengen.



## Starker EURO – starkes Europa

Durch die Schuldenkrise einzelner Mitgliedsstaaten der EU ist der EURO unter Druck geraten. Welche Wege müssen beschritten werden, damit der EURO eine stabile Währung in einem immer enger verflochtenen Europa der 27 Mitgliedsstaaten bleibt.

### Inhalte

Das Seminar befasst sich mit der Geldpolitik der Europäischen Union, die vorrangig der Geldwertstabilität verpflichtet ist. Auf der Konferenz von Maastricht wurde die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) übertragen. Die Kompetenzen und Verantwortungsbereiche dieser europäischen Institution werden transparent dargestellt. In Frankfurt fragen wir, ob die EZB mehr Rechte gegenüber den einzelnen Staatsbanken erhalten sollte. Dass die Bedeutung des Euro über die geld- und finanzpolitische Rolle hinaus geht und der Euro auch für die politische Integration steht, werden wir ebenfalls in diesem Seminar thematisieren.

### Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

### Methoden und weitere Hinweise

Exkursion nach Frankfurt/Main, Vorträge und Diskussionen.



## EUROPA KONKRET

Bürgernah soll Europa sein, sich aber nicht in alles einmischen. Mal wird es als zu einflussreich, mal als zu einflusslos kritisiert. Bürger, Mitgliedstaaten und Europäische Union haben noch nicht die richtige Balance im politischen Miteinander gefunden.

Mit unserem Angebot wollen wir in ausgewählten Fällen über das rechte Maß sprechen und darüber, wie dieses Miteinander konkret ausgestaltet werden kann.



## Europafähigkeit des Mittelstandes

Kleinen und mittleren Unternehmen fehlen die Ressourcen, um die Vorteile des europäischen Binnenmarktes voll auszuschöpfen. Für sie ist daher wichtig zu wissen, wer ihnen hilft dabei hilft, die Vorteile des Binnenmarktes zu nutzen und die Risiken zu minimieren. Das wird uns beschäftigen.

### Inhalte

Wir beleuchten Anlaufstellen die mittelständische Unternehmen dabei unterstützen, Märkte auch jenseits der nationalen Grenzen zu erschließen, Probleme im grenzüberschreitenden Verkehr zu lösen und rechtliche Fragen zu klären

- Förderung des Unternehmergeistes
- Marktzugang: Verbesserung des Unternehmensumfeldes und Problemlösung
- Netzwerke und Ansprechpartner (Beratung)
- Europa-GmbH
- Steuerpolitik
- Verschuldungskrise und Zugang zu Finanzierung

### Zielgruppe

Geschäftsführer/innen und Gesellschafter mittelständischer Unternehmen.

### Methoden und weitere Hinweise

Workshop und Meinungsaustausch mit Unternehmern und Vertretern nationaler und europäischer Kontaktstellen. Arbeit mit Fallbeispielen

## Europafähigkeit der Kommunen – Förderprogramme, Antragspraxis, Lobbying

Ob Europa nun kommunalblind oder die Kommunen europablind sind, ist eine Frage der Perspektive. Der Streit darüber akademisch. Daher gehen wir die Frage ganz pragmatisch an und befassen uns mit Förderprogrammen der EU.

### **Inhalte**

Wir wollen kommunale Vertreter dabei unterstützen, sich aus dieser Perspektivenbefangenheit schneller zu lösen und durch Informationsvorsprung neue Handlungsperspektiven für ihre Kommunen zu gewinnen.

- Förderprogramme
- Geförderte Modellprojekte
- Lernen von Vorbildern
- Anträge gestalten
- Die erfolgreiche Bewerbung

### **Zielgruppe**

Kommunalpolitiker(innen)

### **Methoden und weitere Hinweise**

Workshop mit Musterbeispielen

## Europameisterschaft und europäische Integration

Was hat die Fußball-Europameisterschaft 2012 mit Politik zu tun? Die Fußball-Europameisterschaft in Polen und der Ukraine nehmen wir zum Anlass, die politischen, kulturellen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen in Polen seit dem Beitritt zur EU zu beleuchten.

### Inhalte

Das Fest des Fußballs hat auch politische Bedeutung. Denn die EM beleuchtet die politische Funktion Polens als Brücke zu den östlichen Nachbarländern der EU und wirft die Frage nach der künftigen Rolle der Ukraine zwischen der EU und Rußland auf. Wir schauen uns gemeinsam ausgewählte Fußballspiele an und lernen mit Polen einen der wichtigsten Partner Deutschlands besser kennen. Zusammen mit deutschen, polnischen und ukrainischen Jugendlichen werden wir ein Fest der Begegnung ausrichten.

### Zielgruppe

Schüler(innen) und Student(inn)en

### Methoden

Fussballspiele, -analysen, Public Viewing, Talk-Runden

## Reden zur Europäischen Präsidentschaft – Debattenwettbewerb

Einmal angenommen, am nächsten Sonntag würde ein europäischer Präsident gewählt... Junge Leute debattieren in einem Wettbewerb um die beste Kandidatenrede.

### **Inhalte**

In Hannover, Schloss Wendgräben bei Magdeburg, Düsseldorf und Stuttgart bieten wir jungen Menschen die Gelegenheit, sich in einem Debattenturnier für ihre Vision von Europa rhetorisch zu engagieren. Im großen Finale treffen dann im Juni die Gewinner in Schloss Eichholz aufeinander.

### **Zielgruppe**

Schülerinnen und Schüler.

### **Methoden und weitere Hinweise**

Debattenwettbewerb

## Argumentationstraining „Euro-Stabilisierung“

Sie verstehen auch nicht so recht, welcher Weg zur Euro-Stabilisierung nun der richtige ist, müssen es aber anderen erläutern? Dann wollen wir Ihnen mit diesem Intensivtraining helfen.

### **Inhalte**

Die wichtigsten Entscheidungen und Argumente der vergangenen zwei Jahre seit Ausbruch der Verschuldungskrise bereiten wir kurz und nachvollziehbar auf. Voraussetzungen und Konsequenzen der Alternativen werden vorgestellt.

Im zweiten Teil des Workshops müssen Sie sich für eine Option entschieden haben, denn Sie müssen jetzt vor der Kamera ihre Entscheidung überzeugend vermitteln. Dabei unterstützen Sie professionelle Kommunikationstrainer.

### **Zielgruppe**

Mandatsträger, Internetbeauftragte, Mitglieder von Arbeitskreisen

### **Methoden und weitere Hinweise**

Argumentationstraining, Kommunikationstraining mit Kamera

## Europas Energiewende

Europa verbraucht nicht nur Energie, zuviel Energie, es produziert auch Energie, aber zuwenig. Es geht daher nicht nur um Energieeinsparung, effiziente Energienutzung und die Investitionen in neue Energiequellen (erneuerbare Energien), sondern auch um die Energiesicherung. Ein komplexes Problem.

### Inhalte

- Energieversorgung und Versorgungssicherheit
- Neue Energiequellen und Altlasten (Kohle- und Atomstrom)
- Zukunft der Erneuerbaren Energien
- Energie sparen und speichern
- Bürger beteiligen – politisch und finanziell

### Zielgruppe

Schüler(innen) und Studenten

### Methoden und weitere Hinweise

Exkursion nach Brüssel, Planspiel, Exkursion zum Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrum.

## Die Bedeutung der Kommunen in Europa

Das Seminar beschäftigt sich mit der Rolle der Kommunen in der EU. Wir hinterfragen, inwieweit die Kommunen von europäischen Rechtsakten betroffen sind und welche Möglichkeiten sie haben, um Einfluss auf die politische Meinungsbildung in der EU auszuüben.

### Inhalte

- Europa als kommunale Aufgabe
- Rechtliche Stellung und die Rolle der Kommunen in der EU
- Der Ausschuss der Regionen (AdR)
- EU-Gesetzgebung und Auswirkungen auf die Kommunen
- Das Verhältnis der EU zu den Mitgliedstaaten

### Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

### Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Diskussion, Exkursion nach Berlin, Gespräch

## Der Kommunismus in Europa – Machtstrukturen und Repressionsapparate in Film und Literatur dargestellt

Anhand von Film- und Literaturbeispielen werden kommunistische Systeme und Machtstrukturen in Europa analysiert und diskutiert.

### Inhalte

- Filmbeispiele über die stalinistischen „Säuberungen“ der 30er Jahre in der Sowjetunion
- Die „Oktoberrevolution“ und das sowjetische GULAG-System
- Die sowjetischen Militärtribunale und ihre Speziallager in der SBZ
- Politische Haft in der CSSR und der DDR in sowjetischer Tradition
- Führung durch die ehemalige NKWD- und MfS-Haftanstalt Halle
- Katyn – Das zweifache Trauma der Polen
- Verfolgung von Literaten der Dissidentenszene in der Sozialistischen Republik Rumänien

### Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

### Methoden und weitere Hinweise

Exkursion nach Halle (u.a. Gedenkstätte „Roter Ochse“), Führung, Filmvorführung, Vortrag, Diskussion

## Akteure und Institutionen der Europapolitik in der Bundeshauptstadt Berlin

Entscheidungen von europäischen Institutionen wirken sich unmittelbar auf den Alltag der Bürgerinnen und Bürger aus. In unserem Seminar diskutieren wir, welche Möglichkeiten die Menschen in der EU der 27 haben und kommen mit interessanten Gesprächspartnern in Berlin zusammen.

### Inhalte

- Entscheidungswege, Akteure und Institutionen in der EU
- Europa im Alltag der Bürgerinnen und Bürger
- Die Bedeutung der Regionen in Europa
- Öffentlichkeitsarbeit für Europa
- Europa in den Medien
- Gespräch in der Vertretung der Europäischen Kommission
- Zur Arbeit des Europareferates des Deutschen Bundestages
- Die Arbeit der Botschaften

### Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

### Methoden und weitere Hinweise

Exkursion nach Berlin, Führung, Vorträge, Diskussion

**21.-23.05.2012**

**W39-210512-1**

Sachsen-Anhalt | Schloss Wendgräben | **130 €**

alexandra.mehnert@kas.de | 039245 952353

**08.-10.10.2012**

**W39-081012-1**

Sachsen-Anhalt | Schloss Wendgräben | **130 €**

alexandra.mehnert@kas.de | 039245 952353

## Europa gestalten – machen statt meckern!

Europa besteht nicht allein aus seinen Institutionen, sondern muß durch seine Bürger gestaltet werden. Gerade angesichts der Wirtschafts- und Finanzkrise, in der sich die Europäische Union derzeit befindet und die vielen Menschen Anlass zu fundamentaler Kritik am Prozess der europäischen Integration gibt.

Wir sprechen mit Vertretern von Initiativen, die sich für die Vertiefung der europäischen Integration aktiv einsetzen und sie durch Projekte und Aktionen vorantreiben. Was braucht Europa in den nächsten Jahrzehnten, um weiter zusammenzuwachsen? Wie können wir dazu einen Beitrag leisten? Haben Sie Anregungen?

### Inhalte

- Was haben wir gemeinsam? Die europäische Identität der Zukunft
- Initiativen zur Vertiefung des europäischen Gedankens
- Kein Interesse an Europa – wie die Bürger gewinnen?
- Politik für Europa gestalten

Mit u.a. Frank Peil (Jugend für Europa), Jochen Steinkamp (Bundesvorstand der JU), Dr. Dieter Wolf (Universität Bremen)

### Zielgruppe

- Lehrer
- Schüler und Studenten
- engagierte Bürger

### Methoden und weitere Hinweise

Vorträge und Diskussion

## Quo vadis Europa?

Wohin geht die EU zwischen Solidarität und Subsidiarität, Einheit und Vielfalt?

### **Inhalte**

Europapolitisches Fachgespräch mit Experten und Brandenburger Politikern im Hotel Alte Försterei im ehemaligen Zisterzienser-Kloster Zinna rund 70 Kilometer südlich von Berlin.

### **Zielgruppe**

Europapolitisch Interessierte

### **Methoden und weitere Hinweise**

Statements und Diskussion

## Die EU-Osterweiterung – Bilanz und Ausblick

Die Europäische Union mit 27 Mitgliedsstaaten ist seit dem 1. Januar 2007 Realität. In diesem Seminar steht der Prozess der europäischen Einigung im Mittelpunkt und es werden europäische Entscheidungswege aufgezeigt. Des Weiteren werden die Veränderungen in der Europäischen Union seit der Erweiterung von 2007 und die Frage diskutiert, welche Beitritte in der Zukunft folgen werden.

### Inhalte

- Die EU der 27 – Ein Rückblick
- Vielfalt in einem geeinten Europa – Die Mitgliedsländer der EU im Überblick
- Chancen und Risiken der EU-Osterweiterung
- Wir sind 27 – Die europäische Identität
- Was wir voneinander denken und wissen
- Beitrittskandidaten und potentielle Beitrittskandidaten
- Unser Beitrag für ein geeintes Europa

### Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten

### Methoden und weitere Hinweise

Impulsreferate, Vortrag, Exkursion nach Magdeburg, Workshop, Gruppenarbeit, Diskussion

## EUROPA ALS INTERNATIONALER AKTEUR

Handeln soll Europa, wenn die Mitgliedstaaten alleine zu schwach sind. Kein Superstaat darf es sein, wenn es darauf ankommt, soll die EU aber dennoch Einheit und Stärke zeigen.

Wenn Europa seinen Anspruch auf die Mitgestaltung der Weltpolitik erhalten will, braucht es eine breitere öffentliche Debatte über die Wertgrundlagen, Interessen, Mittel und Ziele seiner Politik.

An dieser Aufgabe beteiligen wir uns mit dem nachfolgenden Angebot.



## Die Situation auf dem Balkan 20 Jahre nach dem Zerfall Jugoslawiens

Der Zusammenbruch des Staates Jugoslawien vor etwa 20 Jahren löste auf dem westlichen Balkan mehrere Kriege aus und führte zu brutalen Konflikten und Vertreibungen. Nach dem Friedensabkommen 1995 wurde aus der Kriegsregion eine Krisenregion, die zunächst nur mit äußerer Unterstützung durch die NATO beruhigt werden konnte.

### **Inhalte**

Die Situation auf dem Balkan, die politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen der verschiedenen Länder des Balkans, ihre Beziehungen zur Europäischen Union: diese Themen bilden das Zentrum des Symposiums.

### **Zielgruppe**

Symposium für interessierte Bürgerinnen und Bürger  
in Zusammenarbeit mit dem Edith-Stein-Haus-Parchim

### **Methoden und weitere Hinweise**

Vorträge, Diskussionen, Filmbeiträge mit Gespräch

## Die europäische Außen- und Sicherheitspolitik in der Welt des Wandels

Das Seminar beschäftigt sich mit sicherheitstechnischen Bestimmungen und Maßnahmen in Europa und beleuchtet sowohl die innen- und außenpolitische Sicherheitspolitik als auch die nähere Auseinandersetzung mit Werten in Europa und deren Bedeutung für die Sicherheit des Staatenverbundes.

### Inhalte

- Europa – Raum der Sicherheit
- Chancen und Risiken in der Gegenwart wie z. B. internationaler Terrorismus und organisierte Kriminalität
- Zusammenarbeit von Polizei- und Justizbehörden
- Engagement in der Welt – Missionen und Operationen
- Aktuelle Herausforderungen für die Sicherheitskräfte
- Europa und Amerika – Sicherheitsstrategien im Vergleich

### Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

### Methoden und weitere Hinweise

Exkursion nach Berlin, Vorträge, Diskussion

**04.-06.06.2012**

**W39-040612-1**

Sachsen-Anhalt | Schloss Wendgräben | **130 €**

alexandra.mehnert@kas.de | 039245 952353

**05.-07.09.2012**

**W39-050912-1**

Sachsen-Anhalt | Schloss Wendgräben | **130 €**

alexandra.mehnert@kas.de | 039245 952353

## Nachbarn in Europa verstehen – Unterschiede anerkennen

Die Europäische Idee erlebt basierend auf der Schuldenkrise und bislang unabschätzbaren finanzpolitischen Risiken für alle EURO-Länder seine wohl stärkste Krise. Zweifellos sind in den betreffenden Ländern politische Fehler begangen und teilweise gesellschaftliche Fehlanreize gesetzt worden. Gleichzeitig werden im Zuge der Krise doch verkürzte Bilder der entsprechenden Länder dargestellt, die überdies durch Stereotype überzeichnet werden und für eine Verzerrung der Wahrnehmung sorgen. Daher widmet sich das Seminar den aktuell besonders von der Schuldenkrise betroffenen Ländern Griechenland, Portugal, Irland und Spanien, um sowohl Ursachen als auch die aktuelle Situation für die Schuldenprobleme darzustellen.

### Inhalte

- Die Schuldenkrise Europas: Fakten, Hintergründe, EU-Institutionen
- Griechenland
- Portugal
- Spanien
- Irland
- Expertengespräch

### Zielgruppe

interessierte Bürgerinnen und Bürger

### Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Diskussion

## Tür an Tür – Polen und Deutschland

Seminar zu den deutsch-polnischen Beziehungen in Geschichte und Gegenwart

### Inhalte

Das Seminar findet anlässlich der gleichnamigen Ausstellung im Berliner Martin-Gropius-Bau: „Tür an Tür. Polen – Deutschland. 1000 Jahre Kunst und Geschichte“ statt. Es befasst sich aber vor dem Hintergrund von 20 Jahren Nachbarschafts- und Freundschaftsvertrag zwischen Deutschland und Polen und der gerade beendeten Europäischen Ratspräsidentschaft Polens auch mit aktuellen politischen Fragen im Rahmen der deutsch-polnischen Beziehungen in Europa. Der Seminarleiter war sieben Jahre Leiter des Büros der Konrad-Adenauer-Stiftung in Polen. Übernachtungen können ggf. auf eigene Rechnung dazugebucht werden.

### Zielgruppe

Politisch kulturell Interessierte

### Methoden und weitere Hinweise

Ausstellungsbesuch mit Führung, Vortrag und Diskussion

## DEUTSCHLANDS NACHBARN

Europapolitik hatte von Beginn an das politische Ziel, Deutschland mit seinen Nachbarn zu versöhnen und ein tragfähiges Fundament für einen dauerhaften Frieden zu schaffen. Die Konrad-Adenauer-Stiftung trägt stetig dazu bei, das gute Verhältnis zu unseren Nachbarn zu pflegen und zu vertiefen. Frankreich und Polen spielen aus unterschiedlichen historischen Gründen hierbei eine besondere Rolle. Das sogenannte „Weimarer Dreieck“ steht für eine enge Kooperation zwischen Frankreich, Polen und Deutschland in europäischen Fragen und ist gleichzeitig Zeugnis eines gelungenen Aussöhnungsprozesses. Doch geht es nicht nur um Geschichte. Wir wollen diskutieren, worin die gemeinsamen Herausforderungen zwischen Vertiefung und Erweiterung der EU liegen und was die beteiligten Länder zu einer erfolgreichen Weiterentwicklung der Europäischen Idee beitragen können.



## Tschechen und Deutsche – Nachbarn in Europa

Im Seminar werden wir den Prozess der europäischen Einigung analysieren und europäische Entscheidungswege aufzeigen. In Zeiten offener Grenzen wird Europa immer mehr zur erfahrbaren Wirklichkeit. Wir laden junge Menschen aus der Tschechischen Republik und Deutschland ein, miteinander das Gespräch zu suchen.

### Inhalte

- Geschichte einer Nachbarschaft
- Politische Systeme im Vergleich
- Der europäische Einigungsprozess
- Die EU der 27
- Gibt es eine europäische Identität?
- Wie funktioniert die EU?

### Zielgruppe

Schüler, Studenten

### Methoden und weitere Hinweise

Vorträge mit Diskussion, Workshop, Exkursion nach Magdeburg, Gruppenarbeit, Gespräche

## Polen und Deutsche – Nachbarn in Europa

In Zeiten offener Grenzen ist es wichtig, dass gerade die junge Generation zueinander findet und vorbehaltlos die vielfältigen Chancen in Europa erkennt und nutzt. Wir laden junge Menschen aus Polen und Deutschland ein, das Gespräch zu suchen und sich als Nachbarn in Europa kennen zu lernen.

### Inhalte

- Polen und Deutsche – Geschichte einer Nachbarschaft
- Der Prozess der europäischen Einigung
- Die EU der 27
- Wie funktioniert die EU?
- Gibt es eine europäische Identität?

### Zielgruppe

Schüler, Studenten

### Methoden und weitere Hinweise

Workshop, Exkursion nach Magdeburg, Vorträge und Diskussion, Gruppenarbeit

**11.-14.03.2012**

**W39-110312-1**

Sachsen-Anhalt | Schloss Wendgräben | **90 €**

alexandra.mehnert@kas.de | 039245 952353

**28.-31.10.2012**

**W39-281012-1**

Sachsen-Anhalt | Schloss Wendgräben | **90 €**

alexandra.mehnert@kas.de | 039245 952353

## Nach der Reflexion: Neue Visionen für Europa und die Saar-Lor-Lux-Region

Die elsässische Hauptstadt Straßburg ist fest mit dem Europäischen Parlament verbunden und nennt sich „Die Europäerin“.

Sich in Straßburg ein „Europa-Bad“ gönnen, bietet auch die Gelegenheit, einige Prachtstücke der zeitgenössischen Architektur kennen zu lernen.

### Inhalte

- Besuch des Europäischen Parlaments und Fachgespräch mit der saarländischen Europaabgeordneten Doris Pack MdEP
- Vortrag mit Stadtbesichtigung ausgewählter Stätten, Denkmäler und Sehenswürdigkeiten
- Gelegenheit zur Besichtigung des Straßburger Münsters und Besuch des Straßburger Weihnachtsmarktes

### Zielgruppe

europapolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

### Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Exkursion, Diskussion

## Die Schweiz und Europa

Das Nachbarland Schweiz erscheint vielen als „Insel der Seligen“. In der globalisierten Welt steht auch die vermeintlich idyllische Schweiz vor großen wirtschaftlichen Herausforderungen, sei es die Bankenkrise oder die Stärke des Schweizer Franken, unter der die Schweizer Export-Wirtschaft leidet. Auch die demographische Entwicklung im Lande und die Integration von Zuwanderern stellen Herausforderungen für die Eidgenossen dar: Von den 7,78 Millionen Einwohnern haben über 22 Prozent keinen Schweizer Pass.

### Inhalte

- Die Konsensdemokratie: Wie in der Schweiz Politik gemacht wird
- Die Schweiz und die Europäische Union
- Die Eidgenossen verstehen: So ticken die Schweizer!
- Die Schweiz als Finanzplatz und Wirtschaftsstandort

### Zielgruppe

Interessierte Erwachsene

### Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Exkursion nach St. Gallen, Besuch der berühmten Klosterbibliothek St. Gallen

## Bonjour La France! Frankreich verstehen

Wie unterscheidet sich die Politik in Frankreich und Deutschland? Wie gehen die Franzosen mit Herausforderungen wie der Wirtschaftskrise im Euro-Raum und mit der Integration von Zuwanderern um?  
Was können die Nachbarn voneinander lernen?

### Inhalte

- Deutscher Michel, französische Marianne? Klischees und Vorurteile
- Kleine Geschichte der deutsch-französischen Freundschaft
- Frankreich in der Eurokrise
- Herausforderung Integration: Lösungswege in Frankreich und Deutschland
- Die Wahlen zur Präsidentschaft und Nationalversammlung:  
Aktuelle Fragen französischer Politik

### Zielgruppe

Interessierte Erwachsene

### Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Exkursion, Diskussion, Stadtrundgang in Straßburg

## Die deutsch-französischen Beziehungen im Jahre 2012

Das Seminar beleuchtet aktuelle Fragen der deutsch-französischen Partnerschaft

### **Inhalte**

- Besuch des Europaparlaments
- Frankreich in der Ära Sarkozy
- Die deutsch-französische Freundschaft gestern und heute

### **Zielgruppe**

interessierte Öffentlichkeit

### **Methoden und weitere Hinweise**

Exkursion nach Straßburg (ab Stuttgart), Vortrag, Diskussion